



Medienmitteilung

Special Olympics Austria 2017– ein Sportfest der Extraklasse

Starke Emotionen, sportliche Erfolge und kulturelle Vielfalt. Die Special Olympics World Winter Games in Schladming und Graz zeichneten sich durch unerschütterlichen Kampfeswillen, authentische Freude am Sport und den unbekümmerten Austausch unter den Kulturen aus. Knapp 110 Länder aus aller Welt feierten vom 18.-24. März 2017 in Österreich ein einzigartiges Sportfest. Die Schweiz war mit einer 68-köpfigen Delegation in den Sportarten Ski, Snowboard, Langlauf und Unihockey vertreten.

27. März 2017, Zürich – Beim Zieleinlauf der Schneesportarten, in der Unihockeyhalle Graz, in den Gassen von Schladming oder auf den «Medal-Plazas» – überall war der olympische Geist in seiner Urform spürbar. Die 2700 Sportlerinnen und Sportler, die mit zahlreichen Fans angereist waren, zeigten sich zwar während ihrer Wettkämpfe äusserst siegeswillig und ehrgeizig, freuten sich danach jedoch auch über Erfolge ihrer Mitbewerber. Sie liessen sich von sprachlichen Barrieren nicht davon abhalten mit ihren Sportkollegen in Kontakt zu treten, sei es nun durch gemeinsames Tanzen und Singen oder durch das bereits legendäre Austauschen von Pins oder anderen kleinen Geschenken aus den verschiedenen Nationen.

Herausforderung für Körper und Geist

Die Teilnahme an World Games ist für die Athleten ein tiefgreifendes Erlebnis. Es sind ereignisreiche Tage, vollgepackt mit intensiven Programmpunkten. Von der Vorbereitung, über die Wettkämpfe bis hin zu den emotionalen Medailleneremonien kommen sie kaum dazu, sich zu entspannen oder das Erlebte Revue passieren zu lassen. Einerseits ist dies sehr kräfteraubend und Athleten wie auch Coaches können leicht an ihre Grenzen kommen. Andererseits wachsen die Sportler über sich hinaus, stärken ihr Selbstvertrauen und werden mutiger. Getragen von der unglaublichen Stimmung, angefeuert von Fans und Familienangehörigen und angespornt von der eigenen Freude dabei zu sein, stecken die meisten Sportler diesen Stress weg. Sie geben bei jedem Wettkampf ihr Bestes, auch wenn es regnet oder die Pisten und Loipen zu Matsch geworden sind. «Es ist für mich unbeschreiblich, meinen Sohn hier zu erleben. Er ist wie neu geboren und spürt genau, dass er hier akzeptiert und respektiert wird, dass seine Leistungen zählen und er von so vielen Fans bejubelt wird.», freut sich eine Mutter.

Mehr als Sport

Auch neben den Wettkämpfen waren die Games für die 48 Schweizer Athleten ein unvergessliches Erlebnis. «World Winter Games von Special Olympics sind viel mehr als Sport. Es geht um die Integration und die Wertschätzung dieser speziellen Athletinnen und Athleten, es geht um grenzenlose Kommunikation

Main Partner

Helsana  **WÜRTH**

Delegation Partner

 **ACADEMIA
ENGIADINA**





RAIFFEISEN


TOP OF THE WORLD

Special Olympics Switzerland

www.specialolympics.ch Email info@specialolympics.ch

Created by the Joseph P. Kennedy Jr. Foundation. Authorized and accredited by Special Olympics, Inc for the benefit of persons with intellectual disabilities.



Special Olympics Switzerland

TEAM SWITZERLAND
WORLD WINTER GAMES
AUSTRIA 2017

zwischen den Nationen und um das Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.» sagt der ebenfalls mitgereiste Bruno Barth, Geschäftsleiter von Special Olympics Switzerland. Ein sehr eindrückliches Beispiel dafür war das Programm «Schule trifft Special Olympics». Jedem Land wurde im Vorfeld eine Schulklasse zugeteilt – von Erstklässlern bis zu Berufsschülern oder Gymnasiasten. Diese Schüler bereiteten sich zuerst in der Klasse vor, lernten Hintergründe und Vision von Special Olympics kennen und waren schliesslich als Fanteam für das entsprechende Land vor Ort – im Falle der Schweiz mit Schweizer Flaggen, einem Lied für die Athleten und selbstgestalteten Geschenken. Ein ganzer Bus mit rund 70 Personen war vom fast 3 Stunden entfernten Ilz angereist, inklusive Schuldirektorin und Bürgermeister, um die Schweizer Athleten einen Tag lang lauthals anzufeuern. So sieht gelebte Integration aus.

Herausragende Leistungen des Team Switzerland

Bei jeder Disziplin, in der die Athleten an World Games antreten, wird jeweils am Vortag ein Divisioning durchgeführt. Hier absolviert der Athlet sein Rennen oder spielt das Team seine Matches wie im Ernstfall. Aufgrund der Divisioning-Resultate werden alle Sportler anschliessend in kleine, homogene Leistungsgruppen eingeteilt, die aus minimal 3 und maximal 8 Athleten bestehen. Dies gewährt faire und spannende Wettkämpfe, denn in den Finals tritt man schliesslich nur noch gegen ungefähr gleichstarke Gegner an. Die Schweiz hatte Teilnehmer in den verschiedensten Leistungsgruppen und kann durchwegs stolz auf die erzielten Resultate sein. Konzentriert und motiviert haben sie ihre Wettkämpfe absolviert und insgesamt 9 Gold-, 14 Silber- und 9 Bronzemedailien geholt. Aber auch die Athleten, bei denen es nicht ganz aufs Podest gereicht hat, haben uns mit ihrer Freude gezeigt, worauf es wirklich ankommt: Es spielt keine Rolle, ob man am Ende gewinnt. Was zählt, ist die Gewissheit sein Bestes gegeben zu haben. Und selbstverständlich wurden auch sie gebührend dafür gefeiert.

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Special Olympics wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach behinderte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Integration geistig und mehrfach behinderter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig. Im Jahr 2016 wurden mit 2'587 Teilnehmenden 54 regionale Wettkämpfe in 17 Sportarten durchgeführt.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf, media@specialolympics.ch

Main Partner



Delegation Partner

